

Modul 3

Das Modul schließt mit einer schriftlichen Modulabschlußprüfung in Form einer zweistündigen deutsch-griechischen Übersetzungsklausur ab.

Bezeichnung: Einführung in die Praxis der griechischen Sprache										
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:										
Sichere Interpretation griechischer Texte erfordert hohe Sprachkompetenz. Dies macht die Beherrschung der Grammatik, aber auch ein gewisses Maß an aktiver Sprachbeherrschung sowie Grundkenntnisse über die Verankerung des Griechischen im indogermanischen Sprachraum erforderlich.										
Verwendbarkeit des Moduls (Zusammenhang innerhalb des Studiengangs; ev. Verwertbarkeit in anderen Studiengängen) prüfungsrelevant;										
Status: (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul) Pflichtmodul										
Arbeitsaufwand in Stunden: 300 Std.	Turnus: (Häufigkeit des Angebots, Anzahl der durch das Modul beanspruchten Semester) durchgängig / 1–2									
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluß des Moduls 1 (Propädeutik)										
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: einfach										
Lehrveranstaltungen:	Studienleistungen	prüfungsrelevant (Gewichtung für die Bildung der Modulnote)	Fachsemester	SWS	LP					
Übung zur Theorie und Sprache <i>oder</i> Übung aus dem Bereich der Indogermanistik	häusliche Vor- und Nachbereitung, Kurzreferat, Protokoll u.ä. (nach Maßgabe der Lehrenden)	einfach	3./4.	2	2					
deutsch-griechische Sprachübung I	häusliche Vor- und Nachbereitung (Übungsaufgaben)	einfach	3./4.	2	2					
deutsch-griechische Sprachübung II	Klausur	zweifach	3./4.	2	3					
Modulabschlußklausur	zweistündige Klausur	dreifach	4.		3					
Gesamt:	8 SWS 10 LP									